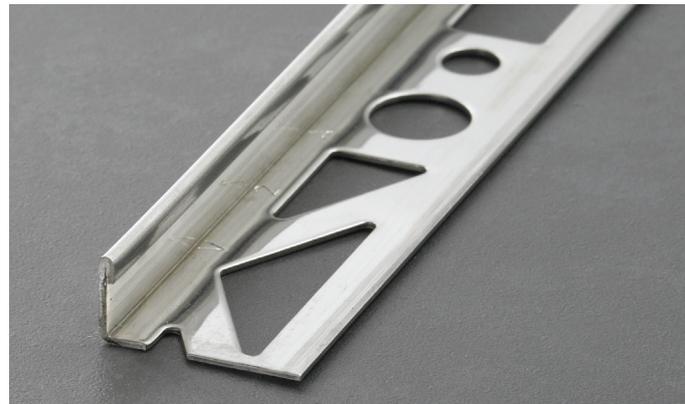
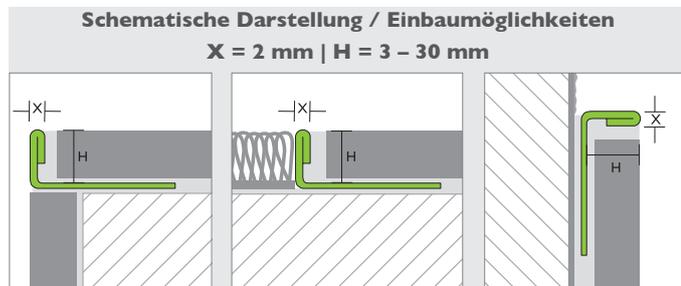


PROFLOOR Edelstahl 1.4301 (V2A) glänzend – gebürstet Edelstahl 1.4404 (V4A) natur glänzend

Winkelabschlussprofile für Boden und Wand



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROFLOOR Winkelabschlussprofil in Edelstahl ist der dekorative und technisch sinnvolle Belagsabschluss für Bodenbeläge wie Keramik, Naturstein, Parkett, Laminat, Teppich und sonstige Bodenbeläge. Das Winkelabschlussprofil schützt dabei die Außenkanten und bildet den harmonischen Übergang zu unterschiedlichen Belagsarten an Wänden und Böden.

Das Design von PROFLOOR Winkelabschlussprofilen ist auf die Beläge so abgestimmt, dass bei hoher Anwendungssicherheit im Einbau zuverlässig und langlebig die auftretenden Belastungen in Innenräumen aufgenommen werden.

Typische Anwendungsbereiche sind u.a.:

- Übergänge, Belagsabschlüsse und Feldbegrenzungen bei verschiedensten Materialien (z.B. Fliesen, Natur- und Betonwerkstein, Laminat, Holzböden, Teppiche, Beschichtungen, Designerböden, elastische Beläge,...)
- Kantenschutz an Dehnungsfugen.
- Saubere und dekorative Abdeckung von Schnittkanten bei Keramik, Naturstein oder Holz, z.B. für Sockelleisten.
- Handwerklich perfekter Abschluss und Kantenausbildung z.B. bei Vormauerungen, Ablagen, Fensterleibungen und Treppenstufen.
- V2A-Profile glänzend: Für Innenbereiche, auch bei mäßiger chemischer Belastung.
- V4A-Profile für den Innen- und Außenbereich und in Schwimmbädern mit geringer oder ohne Chlorung.

Produktvorteile:

PROFLOOR Winkelabschlussprofile sind einfach einzubauen. Sie schützen Kanten und werten das Gesamtbild belagsfertiger Flächen auf. Durch verschiedene Geometrien lassen sich viele unterschiedliche Belagshöhen abbilden. Die Profile lassen sich vor Ort bauseits auf Länge kürzen.

Der hochwertige Werkstoff Edelstahl 1.4301 (V2A) und 1.4404 (V4A) sowie die ausgeführte Geometrie sorgen für eine hohe Stabilität und Beständigkeit gegen mechanische und chemische Beeinflussung. Der Einsatz erlaubt eine hoch ästhetische und sehr langlebige, stabile Ausführung.

PROFLOOR Winkelabschlussprofil in Edelstahl ist konstruiert, um mechanische Belastungen (z.B. Schläge, Stöße, u.ä.) im Kantenbereich von Boden- und Wandbelägen aufzunehmen und die angrenzenden Beläge zu schützen.

Im Einsatz beweist sich der niedrige Temperaturexpansionskoeffizient als bestmögliche Konzeption zu zement-, kalk- oder gipshaltigen Verlegewerkstoffen und Untergründen. Dieser Vorteil gilt auch für das Belagsmaterial, z.B. keramische Beläge, Natur- oder Betonwerkstein, vor allem in Bereichen, bei denen mit größeren Temperaturunterschieden im Belag zu rechnen ist (z.B. Fußbodenheizungen, Außenbereiche, u.a.)

Technische Daten:

Werkstoff Edelstahl	glänzend	gebürstet	natur glänzend
	1.4301 (V2A)	1.4301 (V2A)	1.4404 (V4A)
Längen [m]	1,00 / 2,50 / 3,00	2,50 / 3,00	2,50 / 3,00
Höhen [mm]	3 – 30	6 – 12,5	6 – 12,5

Details siehe aktuelle Preisliste

PROFLOOR

Edelstahl 1.4301 (V2A) glänzend – gebürstet
Edelstahl 1.4404 (V4A) natur glänzend

Lieferform:

Bunde an beiden Enden, teils zusätzlich mittig mit Stretchfolie umwickelt im Transportumkarton verpackt.

10 Profile	1 Bund
VPE:	Stangen 10 / 50 / 150
Zolltarifnummer Edelstahl:	72224050

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneueheitenblättern bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

Ergänzungsprodukte:

PROLINE Trennscheibe
PROCURVE zur Ausbildung
von Rundungen im Belag



Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlageinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren. Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Profile nicht mit Lasten beschweren und vorzugsweise liegend lagern.

Entsorgung:

Von Fremdstoffen befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden. Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

Verarbeitung:

Vorbereitende Arbeiten:

Der Verlegeuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, flucht- u./o. waagrecht, frei von Trenn- und Lösemitteln, und für die

Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet sein.

Einbau:

PROFLOOR Winkelabschlussprofile entsprechend der vorgesehenen Belagsstärke auswählen. Für den Einbau soll die Oberkante des Profils immer gleich hoch bis tiefer als die benachbarte Belagskante liegen.

Profil auf Beschädigungen prüfen - nur unbeschädigte Profile verwenden.

Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten.

Für den Zuschnitt PROLINE Trennscheiben verwenden. Werkzeuge, die schon für andere Metalle verwendet wurden, dürfen für Edelstähle nicht mehr eingesetzt werden. Trennwerkzeuge müssen frei von Eisen, Chlor und Schwefel sein.

Das PROFLOOR Winkelabschlussprofil mit dem gelochten Aufлагeschenkel in den frisch aufgezogenen Verlegewerkstoff gleichmäßig einschieben und ausrichten.

Danach vollflächig überspachteln. Die angrenzenden Belagsmaterialien müssen vollflächig gebettet über dem Aufлагeschenkel angearbeitet sein.

Sofern die Gesamtfläche ein Fugenbild aufweist, kann die Fuge zum Profil der verwendeten Fugenbreite entsprechen, sollte aber nicht kleiner als 2 mm breit ausgebildet sein.

Die Fuge zwischen Belag und Profil vollständig mit Fugenmörtel ausfüllen.

Mörtel und Klebstoffreste sofort mit sauberem Wasser und nicht scheuerndem Schwamm oder Lappen rückstandsfrei von den Sichtseiten des Profils entfernen. Verlege- und Fugenwerkstoffe dürfen nicht austrocknen.

Keine scheuernden Verlege- und Fugenmassen verwenden.

Reinigung:

Mit klarem Wasser, pH-neutralen Reinigern, Schwamm oder Reinigungstuch.

Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen.

Profile bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten reinigen.

Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Edelstahl entwickelte Reiniger oder Polierpasten verwenden.

Unterhaltsreinigung regelmäßig, den örtlichen Verhältnissen angepasst, durchführen. In Örtlichkeiten, an denen chloridhaltige Stoffe zum Einsatz kommen, die Profile auch außerhalb von ste-

PROFLOOR

Edelstahl 1.4301 (V2A) glänzend – gebürstet
Edelstahl 1.4404 (V4A) natur glänzend

hendem Wasser regelmäßig zur Verhinderung von Aufkonzentrationen reinigen.

Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich keine salz- oder flusssäurehaltigen Mittel verwenden. Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen (z.B. teils in Zement-schleierentfernern enthalten, Streusalz, gechlortes Schwimmbadwasser, Solewasser), starken Säuren oder Alkalien vermeiden.

Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt.

Nach vollständiger Aushärtung der Klebe- und Fugenmassen ist das Profil entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar. Dazu gehören auch luftbereifte Fahrzeuge oder Elektrohüben mit Vollgummi- oder Super-Elastik-Bereifung. Die Belastung mit Stahlrädern wirkt schädigend, ggf. korrosiv.

Abrasive Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden. Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze auf schädigende abrasive Wirkung hin prüfen.

Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- ATV DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren.
- ATV DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen“ (letzte Fassung)
- ZDB-Merkblatt „Hochbelastete Beläge“ (letzte Fassung)
- Informationsstelle Edelstahl unter www.edelstahl-rostoffrei.de besonders: MB 965 „Reinigung nichtrostender Stähle“

Wichtige Hinweise:

- In Verbindung mit den Profilen vorzugsweise neutral vernetzendes Silikon verwenden.
- Bei Verfugung mit Reaktionsharzen vorab prüfen, ob diese die Oberflächen des Profils schädigen können bzw. Kleb- und Fugenstoffe rückstandsfrei entfernt werden können.
- Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten, Transportmitteln u.ä. müssen umgehend entfernt werden. Schleifstäube, Späne und Schweißspritzer aus Baustahlarbeiten können zu Korrosion führen.
- Regelmäßig sind für die chemische / physikalische Beständigkeit der Profile die Konzentrationen, Rezepturen, Temperaturen und Verbindungen der einwirkenden Stoffe verantwortlich. Deren Vielfalt kann hier nicht abgebildet werden. Die Beständigkeit gegen Korrosion ist deshalb im Einzelfall zu prüfen und zu hinterfragen.
- In Flüssigkeiten, Kondensat und Chemikalien enthaltene Chloridionen wirken korrosiv. Diese Belastungen regelmäßig vermeiden oder durch gründliches Abwaschen eliminieren. Bei kurzzeitiger Belastung darf eine Konzentration von 250 mg/ltr nicht überschritten werden.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft und beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbetreuung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter oder angrenzender Produkte sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

PROFLOOR **Edelstahl 1.4301 (V2A) glänzend – gebürstet**
Edelstahl 1.4404 (V4A) natur glänzend

**Ausschreibungstext „Leistungsbeschreibung Einzelposition“ für
 PROFLOOR Winkelabschlussprofile in Edelstahl glänzend -gebürstet - natur glänzend:**

Menge	Einh.	Leistungsbeschreibung
.....	lfm	Winkelabschlussprofil PROFLOOR in Edelstahl glänzend –gebürstet - natur glänzend
.....	Stk	Winkelabschlussprofil PROFLOOR in Edelstahl glänzend –gebürstet - natur glänzend

Liefern und Einbauen von Winkelabschlussprofilen aus Edelstahl nach Plan, bzw. Angabe der Bauleitung. Profile bestehend aus mit einem mit geometrischen Grundformen (Kreise, Rechtecke, Dreiecke) gelochtem Befestigungsschenkel und einem sich anschließenden, im 90°-Winkel vertikal aufgehenden Verblendsteg mit verbreiteter Kopfausbildung. Fachgerecht einbauen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.

- als Kantenschutz für Belagsfelder zu angrenzenden Dehnungsfugen
- als Belagsabschluss oder Kantenausbildung

Art.: PROFLOOR Edelstahl 1.4301 (V2A) glänzend
 1.4301 (V2A) gebürstet
 1.4404 (V2A) natur glänzend

Hersteller: PROLINE Systems GmbH

- in Einzellängen von: m
- in unterschiedlichen Längen
- nach Detailplan Nr.

Profilhöhe: mm

Art.-Nr.:

Material: €/m/Stk

Lohn: €/m/Stk

Einheitspreis: €/m/Stk Gesamtpreis: _____, ___€